

Maier: Resolutionsantrag zur Schaffung einer Ökoregion Niederösterreich

Utl.: Stärkung der Rolle Niederösterreichs als wichtigstes Agrarland Österreichs=

St. Pölten, (SPI) - Niederösterreich ist auch das wichtigste Agrarland Österreichs. Immer bedeutender wird es in Zukunft sein, daß land- und forstwirtschaftliche Bewirtschaftung unter Berücksichtigung von Natur- und Landschaftsschutz naturnahe durchgeführt wird. Die Bewirtschaftung der Betriebe, in nachvollziehbaren und kontrollierbaren Kreisläufen unter Verzicht auf die Anwendung von Gentechnik ist daher anzustreben. Eine Vorreiterfunktion in dieser Form der Bewirtschaftung kommt zweifelsohne dem Waldviertel zu. Tourismus und Landwirtschaft, in enger Bindung an die gesunden Produkte aus der biologischen Erzeugung und deren Vermarktung, haben in kleineren Einheiten hervorragende Erfolge gebracht. Nunmehr soll untersucht werden, inwieweit diese positiven Erfahrungen auf eine größere Einheit, ein ganzes Bundesland übertragbar ist.****

"Demzufolge soll im Rahmen des Regionalwirtschaftskonzeptes der EU eine entsprechende Studie erarbeitet werden, in der die Möglichkeiten einer landesweiten Umsetzung untersucht werden soll. Der Untersuchungsauftrag soll auch die Erarbeitung eines Energiekonzeptes über erneuerbare und alternative Energieformen getrennt für jedes Landesviertel beinhalten. Das Ergebnis soll aufzeigen, ob die Ökologisierung eines Bundeslandes unter Einhaltung von ökonomischen Randbedingungen (wie z. B. einer Beschäftigungsorientierung) möglich ist", stellt der Waldviertler SP-Labg. Hans Maier fest

SP-Labg. Helmut Maier bringt mit Unterstützung der SP-Fraktion folgende Resolution in den NÖ Landtag ein:

"Die Landesregierung wird aufgefordert, im Rahmen des Regionalwirtschaftskonzeptes der EU eine Entwicklungsstudie erarbeiten zu lassen, in der aufgezeigt werden soll, ob die Ökologisierung eines Bundeslandes unter Einhaltung von ökonomischen Randbedingungen unter besonderer Berücksichtigung von erneuerbarer und alternativer Energie möglich ist."

"Es gilt gesunde, ökologisch wertvolle Regionen zu bewahren und

für die Zukunft abzusichern. Die Einheit von Landwirtschaft, Naturschutz, Forstwirtschaft, Tourismus und naturnaher Wasserbau bietet für NÖ viele Chancen für die Zukunft, die es sorgfältig zu untersuchen und entsprechend zu nutzen gilt. Dies wurde jedenfalls mit diesem Antrag gewährleistet, denn naturnahe Bewirtschaftung ist das Grundelement für den Erhalt unserer Kulturlandschaften", zeigt sich Maier erfreut über die Initiative im Sinne Niederösterreichs und seiner Bürgerinnen und Bürger.
(Schluß) fa

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/200

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0175 1997-12-18/13:37

181337 Dez 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971218_OTS0175